

Stellenausschreibungen von Behörden und Betrieben des öffentlichen Dienstes für Bremen und die Region Nordwest

Stellenangebote

Richterinnen und Richter im Richterverhältnis auf Probe



Hanseatisches Oberlandesgericht in Bremen

In der ordentlichen Gerichtsbarkeit des Landes Bremen sind im Jahre 2012 voraussichtlich mehrere Stellen für

Richterinnen und Richter im Richterverhältnis auf Probe - Besoldungsgruppe R 1 -

zu besetzen. Die Besetzungen stehen unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung über den Haushalt 2012 der Freien Hansestadt Bremen. Die Besetzungen sollen nicht durch Versetzungsbewerberinnen und -bewerber aus anderen Bundesländern erfolgen.

Neben der externen Veröffentlichung wird diese Ausschreibung zeitgleich auch innerhalb der bremischen Verwaltung bekanntgegeben. Die internen Bewerbungen werden nach dem Beschluss des Senats der Freien Hansestadt Bremen vom 20.04.2010 vorrangig in das Auswahlverfahren einbezogen.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Befähigung zum Richteramt mit folgenden Ergebnissen in den Staatsexamina:

1. ein Prädikatsabschluss (mindestens „vollbefriedigend“) in einem der beiden Staatsexamina, und
2. ein Abschluss mit mindestens „befriedigend“ in dem anderen Staatsexamen.

Vorzugsweise kommen Bewerberinnen und Bewerber mit zwei Prädikatsexamina in Betracht. Bewerberinnen und Bewerber mit nur einem Prädikatsexamen und einem Abschluss mit mindestens „befriedigend“ in dem anderen Staatsexamen können dann berücksichtigt werden, wenn sie sich durch besondere persönliche Eigenschaften oder fachliche Kenntnisse oder Erfahrungen auszeichnen wie z. B. anderweitige Berufserfahrungen, zusätzliche berufliche Qualifikationen, sonstige juristische Tätigkeiten oder Auslandserfahrungen.

Daneben erwarten wir:

- uneingeschränkte Belastbarkeit
- soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Verständnis für soziale, wirtschaftliche und technische Zusammenhänge
- Mobilität und Flexibilität
- EDV-Erfahrung und Bereitschaft zur Arbeit am PC

Allgemeine Hinweise

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu

bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Die Stelle ist auch für Teilzeitarbeit geeignet.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

Tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Kopien der Zeugnisse der beiden Staatsexamina, der Referendarstationen, des Abiturs und evtl. sonstiger Prüfungen, Angaben über bisherige Tätigkeiten, sowie die Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte. Auf Wunsch werden die Unterlagen zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag mitsenden. Andernfalls werden sie bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Einzelne Besetzungen werden unter Umständen auch schon vor Ablauf der vorg. Bewerbungsfrist vorgenommen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dunkhorst, Tel.: 0421/ 361 4368.

Kennzeichen

Richter/innen - extern

Bewerbungsschluss

Bewerbungsschluss ist der 30.06.2012

Kontakt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe des Kennzeichens an die

Präsidentin des Hanseatischen Oberlandesgerichts in Bremen

Am Wall 198

28195 Bremen

Online-Bewerbung

Sie können uns eine Online-Kurz-Bewerbung vorab über folgendes E-Mail-Formular zusenden. In diesem Fall reichen Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb der Bewerbungsfrist, spätestens aber drei Tage nach Ablauf dieser Frist bei der ausschreibenden Dienststelle unter der angegebenen Bewerbungsanschrift nach.

- [Online bewerben](#)